



# GEMEINDEBLATT

## ST. MARGARETHEN/SIERNING

Ausgabe: März 2009

### BÜRGERMEISTER-INFORMATION

Liebe St. MargarethnerInnen!

Der Frühling hat begonnen und damit auch die Bausaison.

Der Sierningsammelkanal des Abwasserverbandes wird nach Hürm weitergeführt. Gleichzeitig werden die Ortswasserleitung und der Ortskanal für Kleinsierning, Oberhofen, Grabenhof, Fuchsschweif und Unterradl in Angriff genommen. Der Hauptkanal bis zur Gemeindegrenze und das Ortsnetz Unterradl sollen heuer fertig gestellt werden, die anderen Katastralgemeinden bis 2010.

Auch die Reihenhausanlage am Höhenweg und einige Einfamilienhäuser werden errichtet. Ich freue mich über jeden neuen Gemeindebürger.

Durch unseren Ort führt ab Sommer ein neuer beschildeter Wanderweg, der Manker Pilgerweg der Dompfarre St. Pölten. Neben dem Römerweg ein weiterer schöner Wanderweg in unserem Ort.

Der Umbau des Florianiplatzes mit neuer Einmündung in die Hauptstraße wird Mitte August begonnen. Der Verkehrsausschuss ist bereits bei der Planung. Wünsche und Anregungen werden gerne entgegen genommen.

Das Hundeproblem (Verschmutzung von Spazierwegen und Vorgärten) macht auch vor St. Margarethen nicht halt. Nach vielen Beschwerden werden im Ortsgebiet drei Hundekot-Sackspender aufgestellt. Ich appelliere an alle Hundebesitzer, dieses Angebot auch zu nutzen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest  
und einen schönen Frühlingsbeginn!

Ihr Bürgermeister



Für Anregungen und Wünsche bin ich jeden Dienstag von 18.00 - 19.00 Uhr und unter 0664/301 39 88 für Sie erreichbar.

## **Reisepass neu mit Fingerprint**



Mit 23. März 2009 wird den Gemeinden - durch die Umstellung auf den Fingerprint - per Verordnung der BH St. Pölten die Berechtigung zur Übernahme der Anträge aus sicherheitstechnischen Gründen entzogen.

**Leider können wir Ihnen ab dem 23. März 2009 diesen Service nicht mehr anbieten. Wir bitten um Ihr Verständnis.**

## **Hundetoiletten in St. Margarethen**

Aufgrund zahlreicher Beschwerden am Gemeindeamt bezüglich Verunreinigungen durch Hundekot wird die Gemeinde St. Margarethen Hundetoiletten ankaufen und diese im Bereich des Gassl und der Sierningallee aufstellen.

Die Hundetoilette besteht aus einer Vorrichtung zur Entnahme von Hundekotsäcken.

Bitte tragen Sie aktiv zur Vermeidung von Verunreinigungen durch Hundekot bei, indem Sie, liebe Hundebesitzer, bei Spaziergängen immer mehrere Hundekotsäcke mit sich führen.

Bei Bedarf kann der Hundekotsack wie ein Handschuh angezogen und das Häufchen aufgenommen werden. Danach bitte den Hundekotsack zuknoten und in einen öffentlichen Abfallbehälter werfen.

Mit der Aufstellung der Hundetoiletten soll dem Gesundheitsschutz Rechnung getragen werden, da Hundekot eine Infektionsquelle für Menschen und Tiere sowie ein Nährboden für Bakterien und Parasiten ist.

Auch dem optisch unschönen Anblick von Hundekothäufchen auf Straßen, Plätzen und Grünanlagen soll mit der Aufstellung und Nutzung der Hundetoiletten entgegengewirkt werden.

Die getroffenen Maßnahmen und Ihr Verständnis und Mitwirken sollen zu einem saubereren Gemeindebild beitragen.

## **Erweiterung von Kanal und Wasserleitung im Gemeindegebiet**

Bei der Vergabesitzung am 12. März 2009 wurde Fa. Leithäusl mit den Grabarbeiten für Kanal und Wasserleitung beauftragt. Baubeginn ist Anfang April 2009 vorgesehen. Die ersten Anrainer- und Hausbegehungen haben bereits stattgefunden.

### **Drainagenproblem**

Bei den Grabarbeiten für Kanal und Wasserleitung entlang der Sierning werden die betroffenen Grundanrainer gebeten, jeweils auf die Drainagenwiederherstellung zu achten.

Jeder Grundanrainer ist dafür selbst verantwortlich!

## JAGDPACHT

### **St. Margarethen/Sierning:**

Der Jagdpacht für 2009 kann noch bis 7. September 2009 während der Amtsstunden bei der Gemeindekasse behoben werden. Eine Überweisung des Jagdpachtes (ab einer Höhe von € 15,00) bei Bekanntgabe der Bankverbindung, ist möglich.

**Zur Beachtung: Beträge bis € 15,00 werden ab heuer nicht mehr überwiesen und mögen bitte persönlich abgeholt werden!**

### **Jagdpacht in den Nachbargemeinden:**

#### **Bischofstetten**

Auszahlung der Anteile von 2. März 2009 bis 31. März 2009.

#### **Markersdorf und Haindorf**

Auszahlung der Anteile von 30. März 2009 bis 30. September 2009.

#### **Prinzersdorf**

Auszahlung der Anteile von 2. März 2009 bis 3. September 2009.

#### **Ober-Grafendorf**

Auszahlung der Anteile von 1. April 2009 bis 30. April 2009.

... am jeweiligen Gemeindeamt.

#### **Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde St. Margarethen/Sierning  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Trischler  
Erscheinungsort: St. Margarethen  
Druck: Eigene Vervielfältigung

## WEGEAUSSCHUSS

Wir möchten auch heuer wieder darauf hinweisen, dass Grundstücksgrenzen entlang der Güterwege gut sichtbar sein müssen. Alle Anrainer werden gebeten, unbedingt darauf zu achten!

Weiters wird ersucht, dass Feldwege mind. 1 x jährlich gehäckselt oder gemäht werden, da sonst Gräberarbeiten nicht durchgeführt werden können.

Ebenso soll der Abstand zu Gräben und Gerinnen bei der Bearbeitung so eingehalten werden, dass keine Erde in die Gerinne fällt. Falls Gräben eingestürzt oder zugewachsen sind bitte melden.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

GGR Doris Schmidl, Wegeausschuss

## DER SIERNINGBACHWASSERVERBAND INFORMIERT

Der für die Sierningräumung notwendige Strauch- und Staudenschnitt beginnt im Frühjahr, die Sierningräumung selbst wird ab Juli stattfinden.

Bauabschnitt 01 beginnt bei Autobahnbrücke Eigendorf/Haindorf bis Ortsbeginn St. Margarethen.

## NEUJAHRSEMPFANG DER GEMEINDE

Der mittlerweile bereits traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde am 15. Jänner 2009 stand heuer unter dem Motto 'Kultur'. Dieses Thema nahm die Gemeinde zum Anlass, um folgende Ehrungen vorzunehmen:

Mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um die Gemeinde St. Margarethen wurde OSR Gustav Klingenbrunner ausgezeichnet, der die Gemeindechronik seit Jahren in ein sehenswertes Schmuckstück verwandelt.

Das Silberne Ehrenzeichen erhielten der Geschäftsführende Gemeinderat Franz Ritt für die Betreuung des Heimatmuseums und OSR Edeltraud Sobotka für Ihre Tätigkeit als langjährige Direktorin der Volksschule.

Einen handbemalten Glasteller mit dem Wappen von St. Margarethen als Ehrengabe bzw. einen Blumenstrauß erhielten Karl Lechner anlässlich seiner langjährigen Tätigkeit als Obmann des Seniorenbundes, Berta und Klaus Kowar für die Betreuung des Heimatmuseums, für den Musikverein Obergrafendorf/St. Margarethen Friedrich Briesch, Leopold Lugbauer und Inge Holzgruber sowie Manfred Gundacker für Foto- und Pressetätigkeiten.



## JUBILÄUMSFEIER AM GEMEINDEAMT

Am Dienstag, dem 19. Februar 2009 lud die Gemeinde wieder zur vierteljährlichen Jubiläumsfeier ins Gemeindeamt. Folgenden Jubilaren konnten Bürgermeister und Gemeindevorstand gratulieren:



70. Geburtstag:  
Schindlegger Karl  
Hochenauer Gertraud  
Bugl Maria  
Lobinger Anna  
Imler Aloisia

75. Geburtstag:  
Lechner Anna

80. Geburtstag  
Speiser Maria  
Dür Franz

Goldene Hochzeit feierten Gertraud und Josef Hochenauer.

Leider nicht an unserer Feier teilnehmen konnte:  
Zeller Maria (85. Geburtstag)

**Wir gratulieren allen nochmals herzlichst!**

## VERANSTALTUNGEN

Im Anhang finden Sie den aktuellen **Veranstaltungskalender**. Sie können diesen auch im Internet unter: [www.sankt-margarethen.at](http://www.sankt-margarethen.at) jederzeit abrufen, neue Veranstaltungen selbst eintragen bzw. eigene Veranstaltungen ändern.

## MANKER PILGERWEG - JUBILÄUMSWALLFAHRT

**Die Idee**, den 'Manker Wallfahrerweg' wieder zu beleben, stammt vom Dompfarrer Norbert Burmettler aus St. Pölten. Er hat den 'Manker Pilgerweg' mittlerweile 8 mal begangen, per GPS verortet und die bestmögliche Streckenführung gesucht. Diese führt auch durch unser Gemeindegebiet und wird seitens der Gemeinde beschildert werden.

Die Wegbeschreibung beruht auf historischen Aufzeichnungen. Die Entstehung dieses Wallfahrerweges liegt im Pestjahr 1645. Damals wurde von St. Pölten nach Mank gepilgert, um nach der schrecklichen Seuche im Marienwallfahrtsort Mank um Schutz zu beten.

Pfarrer Burmettler veranstaltet anlässlich 850 Jahre Stadt St. Pölten eine **Jubiläumswallfahrt. Als Termin dafür ist der 27. Juni 2009 vorgesehen.**



### Bürgerbüro St. Pölten

Das Bürgerbüro ist eine zentrale Anlaufstelle für Auskünfte und erledigt eine Reihe von Angelegenheiten sofort an Ort und Stelle.

### Bürgerbüro Am Bischofteich

3100 St. Pölten, Am Bischofteich 1,  
Erdgeschoß, Zi. 11  
Tel: 02742/9025-37130  
Fax: 02742/9025-37000  
e-mail: [post.bhpl@noel.gv.at](mailto:post.bhpl@noel.gv.at)  
geöffnet Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 - 19.00 Uhr

### Bürgerbüro Landhaus

3109 St. Pölten, Landhausboulevard,  
Haus 4, EG  
Tel: 02742/9005-12526 od. 13738  
Fax: 02742/9005-13610  
e-mail: [buengerbuero.landhaus@noel.gv.at](mailto:buengerbuero.landhaus@noel.gv.at)  
geöffnet Montag, Mittwoch und Donnerstag  
8.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 8.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

#### Leistungen:

- Lenkberechtigungen, ausgenommen Entzüge
- [Übungsfahrten](#) und [Ausbildungsfahrten](#) (L17)
- [Reisedokumente](#) (Reisepass u. [Personalausweis](#))
- [Identitätskarte](#)
- [Jagdkarten](#)
- [Religionsaustritte](#)
- Zahlungsverkehr
- [Wohnbauförderung](#)

#### Zahlungsmöglichkeiten:



## **NÄCHSTE BAUVERHANDLUNG bzw. BAUSPRECHTAG**

**Donnerstag, 7. Mai 2009**

Abgabetermin für Bauverhandlungsunterlagen: Freitag, 17. April 2009

Beim Bausprechtag können mit einem Sachverständigen des Gebietsbauamtes Fragen bezüglich geplanter Bauvorhaben abgeklärt werden.

Um Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um vorherige Anmeldung am Gemeindeamt.



Amt der NÖ Landesregierung • Baudirektion  
NÖ gestalten • Landhauspl. 1 • 3109 St. Pölten  
Tel. 02742/9005–15656, Fax-DW 13660  
email: [mail@noe-gestalten.at](mailto:mail@noe-gestalten.at)  
[www.noe-gestalten.at](http://www.noe-gestalten.at)

## **Augen auf vor dem Grundstückskauf!**

Noch bevor man ein Grundstück kauft, sollte man unbedingt einige wichtige Punkte klären, um nicht nachträglich eine böse Überraschung zu erleben. Dies betrifft die Gestaltungsmöglichkeiten des künftigen Hauses genau so wie eventuelle Wertminderungen oder negative Auswirkungen auf die Lebensqualität.

„NÖ gestalten“, eine Einrichtung des Landes NÖ, hilft allen, die in NÖ neu bauen oder umbauen. Dort gibt es Bauberatung, Seminare und Info-Materialien. Ein einfaches Hilfsmittel zum Thema Sonne kann man bei „NÖ gestalten“ kostenlos anfordern: den „Sonnengucker“. Wenn man sich mit ihm auf das künftige Grundstück stellt, kann man erkennen, ob Bäume oder Häuser im Winter Schatten auf die Fassade werfen werden.

### **Diese Punkte müssen Sie VOR dem Grundstückskauf beachten:**

- 1.: Was sagt der Flächenwidmungsplan?
- 2.: Gibt es einen Bebauungsplan oder nicht? Was schreibt dieser vor bzw. wie darf ich bauen, wenn es keinen gibt?
- 3.: Ist eine vernünftige Orientierung meines Hauses zur Sonne überhaupt möglich?
- 4.: Kann die Sonne auch im Winter ungehindert mein Haus bescheinen?
- 5.: Gibt es (vorhandene oder künftige) Störfaktoren in der Nähe (z. B. Verkehrslärm, Industriegebiete, Starkstromleitungen etc.)?
- 6.: Was sagt das Grundbuch über Belastungen und Servitute?

**Nähere Info dazu erhalten Sie bei „NÖ gestalten“ unter 02742/9005–15656 oder [www.noe-gestalten.at](http://www.noe-gestalten.at).**

## WASSERVERSORGUNG

**Störungen und Probleme** rund um die Wasserversorgung melden Sie bitte

unter  **0664/73 56 19 44.**



**Für allgemeine Auskünfte wenden Sie sich bitte wie bisher an das Gemeindeamt!**



### **Schwimmbadbefüllungen**

Wir möchten heuer wieder **alle Schwimmbadbesitzer** ersuchen, **ab einer Schwimmbadgröße von 10 m<sup>3</sup>** den gewünschten Befüllungszeitpunkt unbedingt bis **spätestens 2 Tage vor dem Wunschtermin** am Gemeindeamt bekannt zu geben, um eine ausreichende Wassermenge zur Verfügung stellen zu können!

## MÜLLENTSORGUNG

### ASZ-ÖFFNUNGSZEITEN

**Jeden Montag: 16.00 - 18.00 Uhr**

-----  
**Müllablagerungen beim Altstoffsammelzentrum außerhalb der Öffnungszeiten sind verboten!**

### **Sperrmüllübernahme**

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass

nur **Restmüll**, der **nicht in einen Container bzw. in einen Restmüllsack passt**, als Sperrmüll im Altstoffsammelzentrum angenommen werden kann.

# WIR HALTEN NIEDERÖSTERREICH SAUBER!

Hilf' mit!

## Was ist Littering?

**Im weitesten Sinne versteht man unter Littering das achtlose Wegwerfen von Abfällen auf Straßen, Plätzen und in der Natur.**

Zum Littering zählen herumliegende Aludosen und Kunststoffflaschen genau so wie illegale Müllablagerungen (von z.B. Haushaltsgeräten, Sperrmüll), Vandalismus, Farbschmierereien und Hundekot.



## **Littering geht alle an.**

"Gelitterter" Abfall kann so klein wie eine Zigarettenkippe oder so groß wie ein Kühlschrank sein. Die Gründe von Littering sind vielfältig. Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit, mangelndes Verantwortungsbewusstsein, schlichtes Unwissen und Provokation sind einige der Verhaltensmuster. Das geänderte Konsumverhalten spielt eine wesentliche Rolle bei der Zunahme des Littering, denn wir entwickeln uns immer mehr in Richtung Wegwerfgesellschaft. Letztlich steht immer der Mensch hinter der Verursachung des Litterings und es liegt am Einzelnen etwas dagegen zu tun.

## **Littering kostet Geld.**

Littering verursacht erhebliche Kosten. Verunreinigungen verschwinden nicht von selbst. Die Mittel für die Sammlung und Entsorgung von achtlos weggeworfenen Abfällen, das Reinigen verschmierter Parkbänke etc. müssen von den Gemeinden und Haushalten aufgebracht werden.

## **Littering schadet der Umwelt.**

Das Gerücht, dass weggeworfene Zigarettenfilter "eh schnell verrotten" stimmt leider nicht. Sie brauchen mindestens 2 Jahre dazu! Bei der Aluminiumdose dauert dieser Vorgang ca. 100 Jahre!

## **Tolle Bilanz der Aktion 2008**

Letztes Jahr wurden im Rahmen von über 430 Frühjahrsputz-Aktionen 364.000 kg Abfälle aller Art zusammengetragen. Etwa 25.000 eifrige und umweltbewusste Sammler waren an diesen Aktionen beteiligt.

Obwohl 2008 mehr Aktionen als im Jahr 2007 durchgeführt wurden, sank die Gesamtmenge der aufgelesenen Abfälle um fast 5%. Ob das wirklich schon eine Trendwende ist, wird uns die heurige Frühjahrsputz-Saison zeigen!

Der ÖAAB will auch heuer einen Beitrag zu einer 'Sauberen Gemeinde' und somit zu einem 'Sauberen Niederösterreich' leisten und veranstaltet wieder eine

## **Müllsammelaktion**

Wer mithelfen will kommt am

**Samstag, dem 4. April 2009  
um 13.00 Uhr  
zum Gemeindeamt.**



ÖAAB-Obmann  
Vizebgm. Josef Reithner

## NÖ-LandesRADL mit € 100 Klimabonus und Radkorb

**Fast 1/3 der alltäglichen Einkäufe lassen sich auch mit dem Radl bewältigen. Darum gibt´s zum NÖ-Landesradl € 100 Klimabonus und einen Radlkorb gratis dazu.**

Im Jahr 2009 können noch 700 Exemplare des bewährten NÖ-LandesRADLS im limitierten Sonderdesign vergünstigt erworben werden. Jedem Käufer werden € 100 Klimabonus vom Land Niederösterreich rückerstattet.

Als besonderes Zuckerl für alle, die im Jahr 2009 auf das umweltfreundliche Radl umsteigen, gibt´s bis Ende Oktober einen € 10 Gutschein für einen Radlkorb oder eine Radltasche gratis dazu. Die RADLand-Initiative des Landes NÖ steht im Jahr 2009 ganz unter dem Motto „Das Radl packt´s“.

### Wie kommt man zu seinem NÖ-LandesRADL mit Radlkorb?

Jeder kann bei einem der teilnehmenden Rad- oder Sportartikelhändler ein NÖ-LandesRADL zum Kaufpreis von 499 Euro erwerben. Die Händlerliste findet sich unter [www.radland.at](http://www.radland.at).

Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz in Niederösterreich erhalten beim Kauf eines NÖ-LandesRADLS einen vom Händler abgestempelten **Gutschein für den 100 Euro-Klimabonus**.

Dieser Gutschein wird an die NÖ-Umweltberatung geschickt, die im Auftrag des Landes NÖ 100 Euro auf das Konto des Radlkäufers überweist. Der Klimabonus kann pro Person nur ein Mal gewährt werden. Zusätzlich gehört zu jedem NÖ-LandesRADL ein € 10 Gutschein, der beim Kauf eines Radlkorb oder einer Radl-Packtasche gutgeschrieben wird. Einen soliden Radlkorb im Wert von € 10 kann man somit gleich kostenlos aufs NÖ-LandesRADL montieren lassen. Die Gutscheine können bis Ende Oktober 2009 eingelöst werden.

Rückfragen an: RADLand Niederösterreich, Doris Hochmeister Tel.: 02742-9005-15069 [www.radland.at](http://www.radland.at)

Ab 19,90 pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich



**wavenet**  
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

**Jetzt 3 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100**

 Breitband-Internet fürs Land.

Aktionszeitraum 01.03.09 – 31.05.09. Aktion gilt für alle Anträge, die zwischen 01.03.09 & 31.05.09 bei kabelfunksignal eintreffen. In den ersten 3 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor 01.03.09 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.

Werbeanschaltung

# Aktuelles aus dem Kindergarten

## Faschingsfest mit dem Thema „Indianer“

Zwei Indianerstämme trafen sich, um gemeinsam einen Büffel zu jagen, zu trommeln und zu tanzen. Anschließend wurde der Büffel verspeist. Mit dem Rauchen der Friedenspfeife wurde das Fest friedlich beendet!



Am Faschingdienstag verwöhnte uns Brigitte Thallauer wieder mit Krapfen. Herzlichen Dank!

Mit dem Aschenkreuz, das uns Herr Pfarrer Hell brachte, begannen wir die Fastenzeit. Nun bereiten wir uns mit Erzählungen und Basteleien auf das Osterfest vor. Die Kinder freuen sich schon auf das „Osternesterlsuchen“ nach den Osterferien!

Unser nächster **Elternabend** findet am **Mittwoch, dem 1. April** statt! Zum Thema „Erziehen Sie Ihr Kind jetzt, mit 10 ist es zu spät“ wird die Kindergartenpädagogin und Psychologin Frau Mag. Elisabeth Lukaseder einen Vortrag halten. *Auch kindergartenexterne Personen, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen!* Unkostenbeitrag: 4 € pro Person!

Ein schönes Osterfest wünscht das Team des Kindergartens!



Kindergartenbeginn nach den Osterferien ist am Mittwoch, dem 15. April 2009!

Bericht von Elisabeth Seeböck

# Neues aus der Volksschule

Zu Beginn des zweiten Semesters hat die Volksschule St. Margarethen beschlossen, ein Projekt über die Steinzeit zu starten.

Damit die Schüler einen Überblick über dieses Thema bekamen, fand ein äußerst interessanter Besuch im Landesmuseum statt. Dieser führte nicht nur durch die Tierwelt der Steinzeit, es waren auch die Lebensgewohnheiten der damals lebenden Menschen zu bewundern.



In den weiteren Unterrichtsstunden bereiteten die VL Friederike Müllner und Christina Tirmann einen großen Stationenbetrieb vor, der den Schülern viel Interessantes aus der Steinzeit näher brachte. Die fleißigen Kinder bastelten Amulette aus Speckstein, mahlten Getreide zu Mehl, bastelten Wandbilder und amüsierten sich schließlich im Steinzeitkino.

Ein toller Abschluss war das Backen von Fladenbrot, welches sich die Kinder gut schmecken ließen. Nach den Projekten „Hundertwasser“ und „Steinzeit“ freuen sich die Schüler, aber auch die Lehrer auf das nächste Unternehmen.



Bericht von VL Christina Tirmann